

## **Jahresrückblick 2019 (verfasst von Uwe Göbel und Günter Vogl)**

- Katholische und evangelische Christen begannen wie schon seit vielen Jahren das neue Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche St. Veit.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ waren vom 3. bis zum 5. Januar die Sternsinger unserer Pfarrei unterwegs und konnten mehr als 8000 Euro für das Kinderhilfswerk sammeln.
- Vom 18. bis zum 20. Januar befand sich der Pfarrgemeinderat auf Klausur-Wochenende im Kloster Strahlfeld und machte sich unter Anleitung von Diakon Franz Fuchs Gedanken zum Thema „Unterwegs sein“.
- Den 34. Weltjugendtag begingen mehr als 150 000 junge Christen mit Papst Franziskus in Panama.
- Frau Isabella Otte, die praktisch ihr ganzes Berufsleben in der Kindertagesstätte St. Franziskus verbrachte, wurde in den Ruhestand verabschiedet.
- Reiseveranstalter meldeten Ende Januar: Menschen suchen Besinnung und Entschleunigung.
- Die wegen angeblicher „Gotteslästerung“ zum Tod verurteilte pakistanische Katholikin Asia Bibi wurde nach jahrelanger Haft freigesprochen, konnte aber erst Monate später ausreisen.
- Ein fröhliches Faschingstreiben der Kinder herrschte am 23. Februar im Pfarrsaal, nachdem 2 Tage zuvor auch der Seniorenkreis Fasching gefeiert hatte.
- Im Vatikan fand der so genannte Anti-Missbrauchs-Gipfel statt. Die Bischöfe und Ordensoberen machten Vorschläge für mehr Kinderschutz und eine Verschärfung des Kirchenrechts.
- Der Weltgebetstag der Frauen wurde in diesem Jahr am 1. März begangen. Er war von Frauen aus Slowenien ausgearbeitet worden und stand unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“.
- Seit Jahren haben die Filmexerziten im Alltag einen festen Platz in der Fastenzeit. Die diesjährigen Teilnehmer trafen sich unter dem Motto „Wer zur Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen“ mehrmals ab dem 17. März zu dieser Veranstaltung im Pfarrsaal.

- Bei seinem Besuch in Marokko Ende März warb der Papst für Brüderlichkeit zwischen Christen und Muslimen.
- Am 29. März feierte Weihbischof Reinhard Pappenberger mit 35 Jugendlichen in Wunsiedel das Sakrament der Firmung. Die Jugendlichen wurden in zwei Besinnungstagen und vielen ansprechenden Projekten darauf vorbereitet.
- Ruandas Unterrichtsminister Eugene Mutimura wünschte, den tabuisierten Völkermord von 1994 durch Hutu-Milizen an Tutsi im Unterricht zu behandeln.
- Wie schon seit Jahren trafen sich auch heuer wieder am Misereorsonntag Wunsiedler aller Konfessionen zum Fastenessen im Pfarrsaal.
- Am 15. April stand in Paris die Kathedrale Notre-Dame in Flammen. Der Brand löste weltweit große Anteilnahme und Spendenbereitschaft aus.
- Ein Dschihadistisches Attentat auf die Ostergottesdienste in Sri Lanka mit mehreren hundert Toten und Verletzten erschüttert die Welt.
- Mit der Feier der Osternacht am 21. April fand das Kirchenjahr einen seiner Höhepunkte.
- Unvergessliche Tage erlebten vom 22. bis zum 27. April die Teilnehmer der diesjährigen Pilger- und Studienreise nach Frankreich.
- Eine Gruppe Wallfahrer unserer Pfarrei pilgerte am 4. Mai zu Fuß nach Fuchsmühl und feierte dort mit weiteren angereisten Gemeindemitgliedern Heilige Messe.
- Das erste Treffen des neu gegründeten Bibelkreises fand am 9. Mai im Pfarrsaal statt.
- Auch unsere Pfarrkirche war Schauplatz mehrerer Veranstaltungen der diesjährigen Wunsiedler Kultnacht.
- Am 12. Mai zog es viele Jugendliche und Junggebliebene zum 73. „Lubu-Tag“, dem traditionellen Jugendtag auf der Luisenburg, der dieses Jahr unter dem Motto „Wie gerufen!“ stand.
- Am 19. Mai feierte die gesamte Pfarrgemeinde den 60. Geburtstag ihres Pfarrers.
- Am 26. Mai gingen in Wunsiedel 17 Kinder das erste Mal zum Tisch des Herrn.
- Ende Mai wurde bei hoher Wahlbeteiligung das 9. Europäische Parlament gewählt.

- Der ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen wurde bei warmem Frühsommerwetter am 5. Juni auf dem Katharinenberg gefeiert.
- Wussten Sie, dass die Transsibirische Eisenbahn einen Kapellenwagen für Gottesdienste mit sich führt?
- Das traditionelle Ministranten-Zeltlager bescherte allen Teilnehmern in der Woche nach Pfingsten unvergessliche Tage.
- Nachdem es am Morgen noch geregnet hatte, ermöglichte dennoch das schöne Wetter am 20. Juni wieder eine beeindruckende Fronleichnamsprozession durch die Straßen der Stadt.
- Die letzte Eucharistiefeier in der Kapelle des Josefsheims fand am 9. Juli statt.
- Sechs Mädchen und Jungen wurden am 14. Juli in ihr neues Amt als Ministrant eingeführt.
- Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte St. Franziskus besuchten am 19. Juli bei ihrem Betriebsausflug die Wunsiedler Partnerstadt Schwarzenberg im Erzgebirge.
- Das 18. Ökumenische Kirchenfest am 21. Juli begann wie gewohnt nach den jeweiligen Gottesdiensten mit der Begegnung der Konfessionen, diesmal aber anstatt auf dem Marktplatz auf dem Luitpoldplatz, und wurde dann mit einem gemeinsamen Mittagessen und einem bunten Programm auf dem Jean-Paul-Platz fortgesetzt. Den Abschluss bildete ein Orgelkonzert mit Yuko Tokuda aus Tokio in unserer Pfarrkirche.
- Nach dreijähriger Tätigkeit in Wunsiedel wurde Kaplan Thomas Fischer am 28. Juli mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Empfang im Pfarrsaal von der Gemeinde verabschiedet.
- Seinen Nachfolger, Kaplan Maximilian Moosbauer, konnte die Gemeinde am 7. September willkommen heißen.
- Gut besucht war die Pfarrversammlung am 14. September, auf der die Anwesenden ein abwechslungsreiches Programm genießen konnten.
- Viel Wissenswertes zum Thema „Der Klimawandel – eine Herausforderung auch für mich?!“ erfuhren am 16. September die Teilnehmer des Ökumeneabends vom Referenten Bernhard Suttner.
- Am 5. Oktober öffneten die vier Kirchen in Wunsiedel ihre Tore zur Nacht der Kirchen mit einem vielfältigen Programm.
- Auf den ökumenischen Bibelabenden am 7. und am 21. Oktober referierten Barbara Riedel und Pfr. Schödel über den Philipperbrief des Apostels Paulus.

- Am 27. Oktober endete in Rom die Amazonas-Synode, die sich unter dem Titel „Neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie“ mit der Umweltzerstörung und der Lage der Indigenen sowie dem dortigen Priestermangel beschäftigt hat.
- Das jährliche Totengedenken in der Friedhofskirche zu Allerheiligen fand seinen Abschluss in der Segnung der Gräber auf allen fünf Friedhöfen unserer Pfarrei.
- Am 5. November besuchte der Regionaldekan Georg Flierl im Auftrag des Bischofs anlässlich der Großen Visitation die Pfarrei.
- In Venedig überflutete Mitte November ein verheerendes Hochwasser die historische Altstadt und beschädigte auch den Markusdom.
- Die restaurierte Fahne der Kolpingfamilie wurde am 9. November im Samstagsgottesdienst gesegnet.
- Am gleichen Tag feierte die Gemeinde das 25-jährige Weihejubiläum von Diakon Franz Fuchs mit einem Festgottesdienst und anschließendem Stehempfang.
- Die Zählung der Kirchenbesucher am 9. und 10. November brachte ein Ergebnis von 219 Gottesdienstteilnehmern, das sind 6,88 Prozent der gemeldeten Katholiken unserer Gemeinde. Im Frühjahr lag die Teilnehmerquote bei 9,29 Prozent.
- Am 16. November luden die Wunsiedler Kirchengemeinden zu einem Friedensgottesdienst in der Friedhofskirche und anschließendem Zug zum Jean-Paul-Platz ein. Die Veranstaltung stand unter dem Thema: „Sucht den Frieden und jagt ihm nach.“ Passend zum Thema führte der erweiterte Projektchor des Mädchen- und Frauenchores Schönbrunn in der Pfarrkirche ein Singspiel über das Leben von Jochen Klepper auf.
- Die diesjährigen Aktionen „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ wurden am 27. November mit einem ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche eröffnet.
- Ein Ergebnis der neuen Shell-Studie gibt zu denken: Für 40 Prozent der jungen Katholiken und 50 Prozent der jungen Evangelischen ist Gott unwichtig. Für Muslime wird Gott immer wichtiger.
- Der Rorategang am 30. November startete dieses Jahr am Wunsiedler Schwimmbad und führte nach Bad Alexandersbad.
- Was haben unser Bischof Rudolf und Papst Franziskus gemeinsam? Beide rieten Familien zum Krippenbau, um so den Glauben weiterzugeben.

- Mit dem Krippenspiel der Kinder in der Pfarrkirche, der vorweihnachtlichen Messe in Bad Alexandersbad und den Christmetten in Tröstau und Wunsiedel wurde am Heiligen Abend der weihnachtliche Festkreis 2019 eröffnet.
- Ein musikalisches Highlight gab es am 28. Dezember: Die drei Chöre unserer Pfarrei, unterstützt von Solisten und Instrumentalisten, gestalteten ein gemeinsames Weihnachtskonzert, das großen Anklang fand. Über 400 Euro Spenden gehen an unser Partnerschaftsprojekt nach Ruanda zu Pater Hermann.
- Im zu Ende gehenden Jahr wurden aus bzw. in unserer Pfarrei 12 Kinder und 1 Erwachsener getauft; 3 Paare haben geheiratet; 30 Gemeindemitglieder wurden kirchlich bestattet; 34 in unserer Gemeinde lebende Personen traten aus der Kirche aus.
- Es geht jedoch nicht nur um Schlagzeilen, Daten oder Zahlen, sondern vor allem um uns selbst. Während jetzt die große Glocke läutet, können wir uns darauf besinnen, was für uns im vergangenen Jahr besonders wichtig war.